

(Download pdf ebook) Raum 213 - Harmlose Hlle

## Raum 213 - Harmlose Hlle

Von Amy Crossing

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #57519 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-20Erscheinungsdatum:  
2014-01-20File Name: B00H9JA2MG | File size: 39.Mb

**Von Amy Crossing : Raum 213 - Harmlose Hlle** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Raum 213 - Harmlose Hlle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der helle WahnsinnVon susymahDieses Buch hat mir sehr gut gefallen. Es war super spannend und manchmal sehr unheimlich - von der ersten Seite an. Die Charaktere waren mir sehr sympathisch und die Wendungen gut

eingeflochten. Ein spannendes Jugendbuch, auch empfehlenswert für Erwachsene, die nicht so auf Splatter stehen. Tolle Geschichte! 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schwacher Auftakt einer interessanten Reihe

**Von Susen lives** Die Geschichte um den mysteriösen Raum 213 und was für Gefahren von dort ausgehen hat mich neugierig gemacht und ich hatte mir einiges von dem Reihenauftritt erwartet. Raum 213 Harmlose Hille hat diese Erwartungen allerdings nicht erfüllt (der Nachfolgebildband Arglose Angst schon!). Der Raum selbst ist ein Mysterium, das es zu erforschen gilt und jedes Buch beantwortet einige Fragen und wirft dafür noch mehr auf. Das ist auch der Grund, warum ich definitiv weiter lesen werde, auch wenn mir der Auftakt selbst eher nicht gefallen hat. Nun zu dem, was ich zu bemängeln hatte: Zum einen konnte ich mich mit den Protagonisten nicht anfreunden (von identifizieren rede ich gar nicht erst) und damit steht und fällt bei mir schon ein wichtiger Teil des Lesevergnügens. Aber Liv verhielt sich die meiste Zeit bezogen und unlogisch. Zum anderen, und das hängt mit Punkt 1 zusammen, haben mich die Dialoge gestört. Ich konnte selten Livs Handlungen nachvollziehen und die Wortwechsel noch weitaus weniger. Manche Szenen haben gar keinen richtigen Sinn ergeben und ich habe mich oft gefragt, was in einem vorgehen muss um sich so zu verhalten bzw. unterhalten als ob die Szenen von einem wirren Geist unfertig zurückgelassen worden wären. Dadurch kam bei mir nur bedingt Spannung auf viel zu oft habe ich mich über irgend etwas geirrt. Vor allem Livs Verhalten gegenüber ihrem Freund, der sie angeblich betrogen hat, und gegenüber dem Fremden Ethan war entweder bezogen oder völlig sinnfrei. Letztendlich ist nicht die Story um Liv sondern um den ominösen Raum der Grund, warum ich der Reihe dennoch eine weitere Chance gegeben habe und mit Band 2 konnte ich definitiv mehr anfangen! Daher meine Bewertung mit 2,5 von 5 mit einer Weiter-Lese-Empfehlung für Freunde von Jugendthrillern: wenn euch Band 1 auch nicht gefallen sollte, dann gebt nicht auf!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harmlose Hille

**Von Traumfeder** Inhalt Jeder an der Eerie High kennt den Raum 213. Niemand benutzt ihn. Es gibt Gerüchte, dass er verflucht wurde. Es heißt, er macht die Menschen wahnsinnig oder bringt sie gar um. Eines Abends begegnet Liv dem seltsamen Ethan, was schließlich ihr ganzes Leben auf den Kopf stellt. Dieser wurde kürzlich aus der Psychiatrie entlassen, in der er wegen Raum 213 war. Plötzlich fühlt Liv sich verfolgt und beobachtet. Es geschehen seltsame Dinge und schließlich liegt die Leiche eines Mädchens in ihrem Garten. Verzweifelt und verängstigt muss sie sich fragen, weshalb man sie als Opfer auserwählt hat. Meine Meinung Die Eerie High ist bekannt für die Gruselgeschichten rund um den Raum 213. Jeder, der ihn betritt, wird entweder wahnsinnig oder verliert sein Leben. Daher ist er verboten. Es findet kein Unterricht darin statt. Zumeist ist die Tür abgeschlossen, doch nicht immer. Ethan Hobbs ist ein Schüler, der dem Raum zum Opfer gefallen ist. Einst fand man ihn darin, völlig durcheinander und eingekerkert. Dank dieser Vorkommnisse wurde er in die Psychiatrie eingewiesen, doch nun ist er wieder frei. Niemand ahnt allerdings, wie sehr seine Begegnung damals ihn beeinflusste und veränderte. Liv glaubt den schlimmsten Abend ihres Lebens zu haben. Sie hat ihren Freund dabei erwischt, wie er mit einem anderen Mädchen knutscht und sich auf der Flucht vor ihm verläuft. Doch dann begegnet sie Ethan und plötzlich wird alles viel schlimmer. Seine seltsamen Andeutungen machen ihr Angst. Sie fühlt sich verfolgt und beobachtet. Schon bald weiß Liv nicht mehr, was real ist und was nicht. Doch ist es wirklich Ethan, der hinter all dem steckt? Weshalb hat er es ausgerechnet auf sie abgesehen? Liv wird zum Opfer ihre zu wissen, was der Grund dafür sein könnte. Sie kennt Ethan nicht und hat eigentlich nichts mit ihm zu tun und doch scheint er es auf sie abgesehen zu haben. Allerdings muss sie sich auch die Frage stellen, ob er wirklich der Täter ist, denn nicht scheint so zu sein, wie es wirkt. Plötzlich ist sie mitten in einem Katz und Maus Spiel und weiß nicht recht, weshalb sie gejagt wird. Liv kann scheinbar nur noch reagieren, denn jemand anders ist ihr immer einen Schritt voraus. Schließlich wird es so schlimm, dass sie nicht mehr weiß, wem sie noch trauen kann. Die psychologischen Spielchen sind gut ausgearbeitet und miteinander verwoben. Zusammen mit Liv stellt man sich als Leser die Frage, weshalb Ethan all das tun sollte. Eigentlich bekommt man von ihm ja nie etwas wirklich Besseres mit. Er macht bloß Andeutungen und verhält sich seltsam. Macht ihn allein sein Verhalten zum Täter? Versteht man vielleicht etwas völlig falsch? Obwohl die Geschichte nicht sonderlich lang ist, ist sie voller Irrungen und Wirrungen. Der Leser glaubt von Anfang an zu wissen, was los ist, doch dann entgleitet einem die Geschichte. Es brodelt richtig. Zu dieser seltsamen Stimmung trägt sicherlich auch die Perspektive aus dem Rauminneren von 213 bei. Sie schafft einen Wahnsinn, der irgendwie einnehmend ist. Es ist faszinierend, dass der Aufbau der Geschichte einerseits total simpel ist und gleichzeitig doch komplex ist. Es wird eine rasante und drückende Stimmung aufgebaut, die auf den Leser wirkt. Man glaubt alles durchschauen zu können, während gleichzeitig eine innere Spannung entsteht, die einfach nicht loslässt. Zum Ende wird schließlich die Wahrheit offenbart, aber auch der Wahnsinn selbst. Obwohl die Erklärungen durchaus schlüssig sind und nachvollzogen werden können, bleibt das Mysterium um den Raum 213 bestehen. Die Auswirkungen, die er scheinbar hat, und die Beeinflussungen, die er vornimmt, bleiben ein Rätsel. Fazit Unfreiwillig wird Liv zum Opfer. Ohne den Grund zu kennen, muss sie sich einem furchtbaren Terror stellen, der immer mehr Raum in ihrem Leben einnimmt. Gut geschrieben, mit einem psychologischen Thrill und einigem an Spannung ausgeschmückt, bietet die Handlung eine durchaus lesenswerte Geschichte, die so manch Mysterien beinhaltet.

Kurzbeschreibung Das Debüt der Jugendbuchautorin Amy Cross: Die neue Reihe für Jungen und Mädchen ab 12 um

eine geheimnisvolle Highschool sorgt für Gnsehaut. Mystery-Thrill vom Feinsten! Die Eerie High sieht auf den ersten Blick aus wie eine normale Schule, doch ein Zimmer ist das personifizierte Böse: Raum 213. Jeder, der diesen Raum betreten hat, musste die Hölle durchleben - oder hat es nicht überlebt! Für Liv scheint es gerade nicht schlimmer kommen zu können: Ihr Freund hat auf einer Party eine Andere geküsst - vor ihren Augen! - und sie wird von dem unheimlichen Ethan verfolgt. Er bedroht sie, macht komische Andeutungen. Liv ist eingeschüchtert, nimmt die Drohungen jedoch erst nicht ernst. Bis sie ein Mädchen in ihrem Garten findet - Ethans Ex-Freundin, ermordet!

Kurzbeschreibung Das Böse der Jugendbuchautorin Amy Crossin: Die neue Reihe für Jungen und Mädchen ab 12 um eine geheimnisvolle Highschool sorgt für Gnsehaut. Mystery-Thrill vom Feinsten! Die Eerie High sieht auf den ersten Blick aus wie eine normale Schule, doch ein Zimmer ist das personifizierte Böse: Raum 213. Jeder, der diesen Raum betreten hat, musste die Hölle durchleben - oder hat es nicht überlebt! Für Liv scheint es gerade nicht schlimmer kommen zu können: Ihr Freund hat auf einer Party eine Andere geküsst - vor ihren Augen! - und sie wird von dem unheimlichen Ethan verfolgt. Er bedroht sie, macht komische Andeutungen. Liv ist eingeschüchtert, nimmt die Drohungen jedoch erst nicht ernst. Bis sie ein Mädchen in ihrem Garten findet - Ethans Ex-Freundin, ermordet!